

## **Wiesenmeisterschaft im Naturpark Südschwarzwald**

**Im Rahmen des Naturpark-Marktes in Königsfeld fand die Preisvergabe an die Gewinner der Wiesenmeisterschaft statt.**

**Königsfeld / Feldberg – Nachdem im Juni eine deutsch-französische Expertenjury landwirtschaftliche Flächen im Südschwarzwald und in den Vogesen begutachtet hatte, fand nun am 6. Juli die Prämierung der besten Flächen statt.**

Unter Federführung des Naturparks Südschwarzwald fand in diesem Jahr die zweite Wiesenmeisterschaft in Kooperation mit dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband (BLHV) statt. Bei diesem Wettbewerb wurden Wiesen und Weiden prämiert, die nicht nur aus ökologisch-botanischer Sicht wertvoll sind, sondern die sich zugleich besonders für die landwirtschaftliche Nutzung eignen. Neben der Artenvielfalt an Pflanzen und dem ökologischen Potenzial wurden daher auch der Futterertrag und die Futterqualität für das Vieh bewertet.

Mit der Wiesenmeisterschaft soll auf die Verdienste der Berglandwirte aufmerksam gemacht werden, die mit ihrer Arbeit die Schwarzwälder Kulturlandschaft pflegen. Die teilnehmenden Landwirte aus dem Elz- und dem Simonswäldertal sowie aus den Hochlagen des Schwarzwald-Baar-Kreises hatten über 20 Flächen gemeldet.

Der diesjährige Wettbewerb richtete sich an Halter und Züchter von Vorderwälderrindern. Damit soll ein spezielles Augenmerk auf diese typische Schwarzwälder Rinderrasse gelenkt werden. Bei den Vorderwäldern handelt es sich um eine Landrasse, die sowohl zur Milch- als auch zur Fleischproduktion genutzt wird. Sie sind besonders gut an die Bedingungen im Berggebiet angepasst.

Im Parc Naturel Régional des Ballons des Vosges, dem Partner-Naturpark des Südschwarzwaldes in den Südvogesen, fanden die Wiesenmeisterschaften gleichzeitig statt. Dort richteten sie sich an die Züchter des Vogesenrindes, ebenfalls einer seltenen Haustierrasse.

Nach einer Vorauswahl wurden Anfang Juni die besten Flächen in beiden Naturparks von einer deutsch-französischen Jury begutachtet und bewertet. Die Jury setzte sich aus Experten der Bereiche Landwirtschaft und Ökologie/Naturschutz von beiden Seiten des Rheins zusammen.

„Mit dem Futter von den artenreichen Wiesen und Weiden werden im Naturpark gesunde und wohlschmeckende Lebensmittel erzeugt. Die prämierten Landwirte schaffen das Kunststück, ihre Wiesen und Weiden so zu bewirtschaften, dass diese eine hohe Artenvielfalt und zugleich eine akzeptable Futtermenge und -qualität aufweisen“, erläuterte Naturparkvorsitzende Marion Dammann bei der Preisverleihung.

Der Vizepräsident des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes (BLHV), Franz Käppler, freute sich über das gelungene Gemeinschaftsprojekt zwischen Naturpark und BLHV. „Unsere Landwirte tragen durch ihre tägliche Arbeit dazu bei, dass die Landschaft des Südschwarzwaldes gepflegt und offengehalten wird. Wer Schwarzwaldmilch kauft, unterstützt damit direkt die Landwirte und anerkennt ihre Leistungen.“

Dr. Franz Maus, der Zuchtleiter für das Vorderwälderrind, betonte die Vorzüge dieser Robustrasse in den Berggebieten, die dennoch wegen vergleichsweise geringer Fleisch- und Milchleistungen gegenüber den Intensivrassen zunehmend ins Hintertreffen geraten.

Acht Preisträger in den drei Kategorien „Artenreiche Wiesen und Weiden“, „Sehr extensive Wiesen und Weiden“ sowie „Artenreicher Gesamtbetrieb“ wurden ermittelt:

#### **Kategorie „Artenreicher Gesamtbetrieb“**

Platz 1: Franz Fehrenbach, Furtwangen-Rohrbach

Platz 2: Lothar Baur, St. Georgen-Brigach

Platz 3: Heinrich Eble, Gutach-Oberspitzbach

#### **Kategorie „sehr extensive Wiesen und Weiden“**

Drei gleichberechtigte 1. Plätze:

Otmar Klausmann, St. Georgen-Oberkirnach

Ludwig Weis, Haslachsmonswald

Lothar Jäckle, St. Georgen-Stockwald

**Kategorie „Wiesen und Weiden“**

Platz 1: Gerhard Klausmann, St. Georgen-Stockburg

Platz 2: Roland Pfaff, St. Georgen-Stockburg

An die Gewinner der Wiesenmeisterschaft wurden u. a. Gutscheine von den Naturpark-Wirten Südschwarzwald und vom Agrardienst Baden übergeben.

In Frankreich wurde die Wiesenmeisterschaft 2014 landesweit in über 40 Regionen ausgerichtet. Aus jedem der Gebiete nimmt ein Teilnehmer an der nationalen Wiesenmeisterschaft teil, deren Gewinner im Februar 2015 auf der großen Landwirtschaftsmesse in Paris prämiert werden.

Auch aus der Partnerregion Südschwarzwald wird ebenfalls ein Vertreter an der Ausscheidung in Paris teilnehmen. Die deutsch-französische Jury bestimmte dafür Gerhard Klausmann aus St. Georgen-Stockburg.

Ansprechperson:

Holger Wegner, Projektmanagement, Naturpark Südschwarzwald, Tel. 07676 9336-15,  
[holger.wegner@naturpark-suedschwarzwald.de](mailto:holger.wegner@naturpark-suedschwarzwald.de)

*Pressekontakt*

*Valerie Bäessler, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg, Tel. +49 7676 9336-14, Fax: +49 7676 9336-414,  
[valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de](mailto:valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de)*